



# Protokoll der LEA Sitzung

Termin: Mittwoch, 20. Januar 2021 – 19:00 – 22:25  
Ort: Online  
Sitzungsleitung: LEA Vorstand: David Korte, Viola Riedel und Michael Thierbach  
Protokoll: LEA Vorstand: Julia Hömke und Manuela Pilz-Ertl  
Referent/in: ./.

---

Michael Thierbach eröffnet im Namen des LEA Vorstands die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer\*innen und erläutert das Handling.

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind LEA Delegierte und stellvertretende LEA Delegierte aus allen sieben BEAs (Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte, Nord und Wandsbek) anwesend. Dazu noch viele Gäste (Eltern, Fach- und Leitungskräfte aus Kita und GBS, Verbandsvertreter\*innen, Gewerkschaftsvertreter\*innen und weitere Interessierte

Die Moderation und diesmal auch das Protokoll übernehmen die Mitglieder des LEA Vorstands.

Das [Protokoll](#) und die [Präsentation](#) der konstituierenden Sitzung vom 1. Dezember 2020 wurden per Mail verteilt und online gestellt.

- Alle bisherigen Protokolle der LEA Sitzungen und soweit vorhanden Anlagen sind über folgendem [Link](#) zu finden / nachfolgend ausgeschrieben:  
<https://www.lea-hamburg.de/presse-und-dokumentation/protokolle.html>

Die aktuelle Veranstaltungsliste findet sich auf unserer Homepage unter Termine / [Veranstaltungshinweise](#) und wird regelmäßig aktualisiert.

---

## Krise als Chance

Wie können wir die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt von Eltern und Fachkräften stärken?

- An welcher Stelle und welcher Orts gelingt dies bereits gut? Wie gelingt dies und was genau unterstützt diese Zusammenarbeit.
  - Wo gibt es noch Hindernisse? Welche Vorurteile stehen möglicherweise im Weg?
- 

Viola Riedel eröffnet die Diskussion mit ein paar einführenden Worten, moderiert und führt die Rednerliste.

Auftakt: Wir sind uns bewusst, dass es in vielen Einrichtungen und zwischen vielen Eltern und Fachkräften täglich zu einer großartigen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf Augenhöhe kommt.

Nichtsdestotrotz erreichen uns aber auch viele Rückmeldungen von Eltern, die uns von schwierigen und verfahrenen Situationen berichten - gerade jetzt zur Zeit dieser Extremsituation noch verstärkter als vorher. Und auch Leitungskräfte wenden sich an uns, um zu berichten, dass die Situation in den Einrichtungen für das Personal untragbar ist und sie sich mehr Solidarität von den Eltern wünschen würden.

Wir als LEA Hamburg betonen regelmäßig unseren Wunsch einer konstruktiven Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften. Nur gemeinsam können wir die Krise meistern und auch darüber hinaus die Situation für die Kinder in den Kitas verbessern. Darüber möchten wir in den Austausch gehen.

Die Teilnehmer\*innen berichteten von ihrer Situation, von ihren Erfahrungen im Umgang mit der Betreuungssituation Zuhause – Kita/Schule, Homeoffice, Belastungen für Eltern und Kita/GBS Mitarbeiter\*innen, finanzielle Auswirkungen der Pandemie, Inanspruchnahme der Betreuung in den letzten Wochen/Monaten, Ängste/Sorge vor Ansteckung,

Die wichtigsten Aussagen:

- Jeder definiert seine Not anders / wie definiert man es übergeordnet
  - Kitaleitung schildert: Die Erzieher\*innen sehen das Wohlergehen der Kinder. Sie haben gleichzeitig Sorge und sehen die Gefahr der Ansteckung aller im Betrieb, da sie weitestgehend ungeschützt aber nah am Kind arbeiten müssen.
  - Anerkennt, dass es heute um Gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung geht
  - Die Kitaleitung sitzt zwischen Eltern und Regierung und soll das nun vor Ort praktisch umsetzen und koordinieren, was die Behörden und die Regierung theoretisch regelt.
-



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14

20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

- Hat gleichzeitig ver.di als Vertreter der Mitarbeiter\*innen und das Amt für Arbeitsschutz im Nacken ohne konstruktive Unterstützung.
- Kinder müssen immer wieder (aufs Neue) eingewöhnt werden. Es staut sich auf.
- Eine Mutter schildert, sie fühlt sich als Mutter unter wahnsinnigem Druck, die Erzieher\*innen zu entlasten, oder sich selbst etwas Druck zu nehmen
- Hätte sich auch eine klarere Haltung der Politik gewünscht
- Persönliche Situation: Mutter von drei Kindern deckt alle Stufen Krippe Vorschule Grundschule ab, war zufrieden mit der neuen Lockdown - Lösung
- Empathie ist gefragt jetzt, Schreiben der Behörde war nicht hilfreich, hilft nicht bei sehr gewissenhaften Eltern
- Arbeitet im öffentlichen Dienst, ist privat versichert und hat von den Kinderkrankentagen nichts.
- Vater: Wie kriege ich Kinder einen ganzen Tag beschäftigt. Ein Angebot für Eltern, die das nicht allein schaffen. (Ist selbst Leiter und ihn beschäftigt das. Es wird zu wenig auf die Belastung geschaut und zu viel auf die berufliche Beschäftigung
- Ein Vater und Kita- Leiter schildert: Wie kriege ich Kinder einen ganzen Tag beschäftigt. Ein Angebot für Eltern, die das nicht allein schaffen, wäre hilfreich. Ist selbst Leiter und ihn beschäftigt das umfassend. Es wird zu wenig auf die Belastung geschaut und zu viel auf die berufliche Bezeichnung der Beschäftigten. Es ist kontraproduktiv an einem Tag die Kita aufzusuchen um vermeintlich zu entlasten und an 4 anderen Tagen weitere Infektionsquellen durch verschiedene private Betreuungskreise aufzusuchen. Man sollte geeint vorgehen, miteinander und nicht gegeneinander. Das Vorziehen der Impfung für Erzieher wäre ein Schritt. Homeoffice ist keine Zeit für qualitative Kinderbetreuung.
- Eine Mutter: Kann dies nur unterstreichen. Erziehungspartner\*innen auf Augenhöhe, als Team arbeiten. Tut in der Seele weh, wenn diese Gräben aufgemacht werden. Es wäre wichtig, zu verstehen, was beim anderen los ist. Es ist teilweise erschreckend, was auf Seiten der Eltern oder auf Seiten der Erzieher\*innen passiert
- Ein Vater: glaubt nicht, dass wir klare Ansagen brauchen. Es ist nur für die sinnvoll, die in systemrelevanten Berufen arbeiten. Ist es notwendig, wenn beide in einem systemrelevanten Beruf arbeiten, brauchen wir beide oder nur einen?
- Darauf schauen: Was brauchen die Erzieher\*innen, was brauchen die Eltern?
- Warum räumt man den Erzieherinnen nicht ein, sich freustellen zu lassen, wenn sie Angst haben, sich anzustecken. Ohne ärztliches Attest?
- Kinderbetreuung ist ein gesellschaftlicher Anspruch, man sollte es gesamtgesellschaftlich angegangen wird. Die Kinder werden vergessen, in Frankreich ist es so geregelt, dass jedes Kind bestimmte Tage kommen kann. Z.B. Im Wechsel mit den anderen Eltern.
- Wir brauchen nicht noch strengere Regeln.
- Politik sollte sich überlegen, dass sie mehr vermittelnd auftreten, auch zeigen, dass alle Situationen gesehen werden. Politiker als Vermittler, als Wunsch an diese
- Eine Kita- Leiterin: Wir haben ein auf Masse aufgebautes System. Das ist unser Grundproblem.
- Plädiert für einen Mittelweg, dass jeder sein Kind nur für ein paar Tage bringt. Unendlich viele Telefonate müssen geführt werden
- Alleinerziehende Mutter erzählt, dass ihr Vorgesetzter ihr nahegelegt hat, ihre Arbeit niederzulegen
- Was macht das mit meinem Kind: das eine darf in die Kita gehen, das andere nicht. Hey, wir spielen schon zu zweit, du darfst nicht mehr
- Mehr Ideen für alternative Lösungen

Viola Riedel fasst zum Schluss noch einmal zusammen. Empathie und Kommunikation helfen, Ellenbogen-Mentalität dagegen nicht. Appell an alle, dass man gemeinsam etwas auf die Beine stellen sollte, Elternvertretung mit ver.di und Kita-Leiter\*innen.

Sie bedankt sich bei den Anwesenden für den konstruktiven Austausch und drückt ihre Hoffnung aus, dass wir gemeinsam einen Ausweg aus dieser Krise finden.

Es wurde positiv aufgenommen, dass es bei unserer Sitzung um die gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung geht.

Diskutiert wurde in der Diskussion die Begrifflichkeit „systemrelevant“ / Daseinsfürsorge, Hierzu haben wir einen Beitrag auf die Homepage gestellt:

- [„Zankapfel“ / Unsicherheitsfaktor / Streitthema "Systemrelevanz"](#)
- Weitere Infos sind auch im Beitrag [„Erste Eindrücke der LEA Sitzung“](#) zu finden.
- Allgemeine Infos seitens der Sozialbehörde- u. a. zu folgenden Fragenstellungen:  
Für wen steht die Notbetreuung z. V.? Therapien während der Notbetreuung usw. - finden sich hier:  
<https://www.hamburg.de/kindertagesbetreuung-allgemein/13701524/coronavirus-elterninfo/#>



## **Aktuelle Info und Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)**

### **Vorstand** wahrgenommene bzw. anstehende Termine

anteilig durch Vorstandsmitglieder und Leitung der Geschäftsstelle

Der Vorstand berichtet, dass derzeit viel Pressearbeit geleistet wird. Regelmäßig finden Gespräche mit der Behörde statt. Der nächste Termin ist der 25.1. mit Frau Lotzkat, Staatsrätin der Sozialbehörde.

Im Januar fand zusätzlich das Treffen zwischen dem LEA-Vorstand und den BEA-Vorständen statt. Die Quintessenz war, dass solche Termine regelmäßig stattfinden sollten. Der LEA-Vorstand wird die BEA-Vorstände zukünftig entsprechend dazu einladen. Außerdem nahm Viola Riedel für den LEA-Vorstand an dem Treffen der AG zur Überarbeitung der Positivliste teil, ein entsprechender Bericht wurde vorab an die LEA Delegierten versandt. Darüber hinaus gab es ein digitales Treffen zwischen dem LEA-Vorstand, der Geschäftsstellenleitung und der familienpolitischen Sprecherin der FDP Frau von Treuenfels-Frowein zum Thema „Eltern & Kinderrechte stärken“. Bei dem Treffen wurden gegenseitige Positionen zur aktuellen Situation ausgetauscht und entschieden, dass weiter im Austausch geblieben wird.

Weiterhin wird ein Termin zum Thema „Bio/Regionales Essen“ mit Ernährungsberatern vorbereitet.

### **Geschäftsstelle**

- Verteilerlisten (BEA-Vorstände), Email Adressen
- Etliche Anfragen kommen über die Info - Adresse rein. Bearbeitung in erster Linie durch die Leitung der Geschäftsstelle, außer konkrete Reaktionen auf die Pressemitteilungen oder Stellungnahmen des LEA Vorstands. Derzeit z.B. Kinderkrankengeld. Immer mehr Kitas geben hierzu keine Infos raus - verweisen aber auf den LEA. Wir können und dürfen keine Rechtsberatung geben, verweisen aber auf die entsprechenden Veröffentlichungen - auch auf der LEA Homepage.
- Corona Anfragen nehmen seit der Verschärfung wieder zu

### **Bezirkselfternausschüsse BEAS – Sitzungen**

<b>BEA Altona und Eimsbüttel</b>	Bericht aus dem Lockdown, Digitalisierung ist ein weiteres Thema: Umgang und Nutzen, Die Eltern berichten von einer „guten Lösung“ Es gibt wenig Wünsche zu Änderungen bis zur Verschärfung Beide Seiten haben Ängste geäußert zum Thema Ansteckung, soziale Kontakte der Kinder, mangelnde Bildung sowie das Fehlen einer langfristigen Lösung. Grundsätzlich ist jedes Kind willkommen.
<b>BEA Bergedorf</b>	./.
<b>BEA Harburg</b>	Soweit nichts Neues bisher, Erziehungsberatung ist ein weiteres Thema im Bezirk Nächste Sitzung findet statt am 29. März 2021, das Thema steht noch nicht fest.
<b>BEA Mitte</b>	Die Eltern haben sich über die Situation im Lockdown ausgetauscht.
<b>BEA Nord</b>	12 Teilnehmer*innen bei der Online-Sitzung bei knapp 20 vorherigen Anmeldungen, Thema war: die aktuelle Situation in der Corona - Pandemie , weiteres (Vorstand): Verteilerlisten, digitale Datenablage - was käme in Frage, Facebook-Auftritt
<b>BEA Wandsbek</b>	Auf der gestrigen Sitzung gab es ebenfalls einen Austausch zur aktuellen Situation zwischen Eltern und anwesenden Kita-Leitungen. Im Ergebnis wurden ähnliche Punkte angesprochen wie auf der heutigen LEA Sitzung. Zusätzlich wurde auf die Situation der fehlenden Möglichkeit der Nutzung von Kindkranktagen für Privatversicherte angesprochen, sowohl allgemein als aber im Besonderen auch in der jetzigen Corona-Pandemie. Zusätzlich wurde von einer Delegierten die Idee vorgebracht im Sinne des Kindeswohles für die jetzige Generation eine zusätzliche Vorsorgeuntersuchung zwischen U9 und U10 einzuführen. Der BEA Wandsbek verfolgt weiterhin das Ziel einen Flyer zu erstellen. Der Kontakt zu Medienschulen. Welche dieses Vorhaben ggf. Unterstützen könnten findet in kürze statt. Die nächste Sitzung findet digital am Dienstag, 23.2.2021 statt. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Es kam die Frage auf, was einige BEAs dazu bewegt hat, dass die Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich sei? Als Gründe wurde seitens der BEAs genannt:  
Erstes Mal, nicht überschaubar im Vorfeld, „Sicherheitsgründe“

- ➔ weitere Info zu den BEAs finden sich auf der jeweiligen Homepage;
- ➔ zu den Terminen BEA, LEA und weitere Kita/GBS relevanten Veranstaltungen hier: [LEA Termine](#)



## Gremien

### **BEVKI Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege**

#### Bericht der BEVKI-Delegierten

Bisher sind die neue Geschäftsordnung sowie die neue Satzung abgestimmt. Derzeit findet ein großer Umbruchprozess innerhalb des Gremiums statt. Die neue Struktur, u.a. um Last von den Sprechern\*innen zu nehmen, etliche Delegierte sind stark von den Landesthemen geprägt, einige arbeiten eng, auch nach außen (Pressemitteilungen, Interviews, etc.) andere Delegierte möchten erst eine feste Struktur innerhalb des Gremiums schaffen und abschließen, um glaubwürdig und geeint nach außen arbeiten zu können.

Derzeit gibt es das Projekt 4 Fachausschüsse einzurichten und mit Aufgaben auszustatten, um fokussiert für das gesamte Gremium Themen für die Delegiertenversammlungen vorzubereiten und um Abstimmungen qualifizierter und zielgerichteter anzugehen.

Julia stellt die 4 Fachausschüsse kurz vor anhand einer PPP. Bisher sind die 4 Delegierten gleichmäßig und thematisch passend auf die Fachausschüsse verteilt. Die Delegierten bitten um Geduld und eine Anlaufzeit für die neuen, bisher noch nicht genutzten Fachausschüsse.

Es folgte eine ausgiebige Diskussion darüber, ob neben den BEVKI Delegierten, weitere Interessierte seitens LEA Hamburg entsendet werden können/sollen. Diese Möglichkeit wurde seitens BEVKI ausdrücklich geschaffen.

Es gibt zwei intensiv genutzte Telegram-Gruppen: Einmal den bundesweiten Pressespiegel und eine weitere Gruppe als Diskussionsmöglichkeit unter den Delegierten.

Die Fachausschüsse (die als AGs bereits aktiv wurden und Anfang Februar offiziell an den Start gehen (nach der konstituierenden Sitzung) überschneiden sich teilweise bzgl. der Themen, dienen in erster Linie zur Unterstützungsarbeit. Die Idee ist, dass sich bundesweit und fachbezogen Eltern aus den Landesvertretungen zusammenfinden und einbringen, unabhängig von den direkt gewählten BEVKI Delegierten.

Mit den vielen oft auch emotionalen Diskussionen ist es oft schwer sich als neues Mitglied zurechtzufinden. Die Hamburger Delegierten hatten sich zu viert zusammengesetzt und einstimmig den gleichen Eindruck von der derzeitigen BEVKI-Situation: Anders als in LEA und BEA ist vieles schleppend und konstruktive Entscheidungen benötigen, wenn sie zustande kommen viele Diskussionen.

Intern und externe Themen: politische Strukturen, wie beteiligen wir uns

Vieles scheint noch sehr in der Theorie klar zu sein. Praktisch ist es eine enorme Aufgabe, überhaupt diesem Informationsstrom folgen zu können und beschlossenes direkt umzusetzen.

Für Hamburg gilt: Auch die Ersatz-Delegierten werden gleichberechtigt behandelt, stimmen sich immer erst zu viert ab

→ Weitere Info zur BEVKI unter [BEVKI](#)

#### **Elternkammer (EK) Plenum:**

→ weitere Info zur EK (u. a. Beschlüsse) unter [Elternkammer Hamburg](#)

#### **EK – AGFB Ausschuss für Grundschule und frühkindliche Bildung**

→ weitere Info zum Ausschuss auf der HP der EK – [hier](#)

#### **FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft**

→ Info zum Ausschuss: [FKJA](#) / Sitzungstermine (und Einladungen): [FKJA](#)

[Termine](#)

#### **LAG78 Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches**



Keine  
aktuellen  
Infor-  
mationen

#### **LJHA Landesjugendhilfeausschuss**

Für den LEA nahm Angelika Bock teil. Ihr Bericht ging im Vorfeld der Sitzung über den internen LEA Verteiler. Es gab keine Fragen dazu.

→ Nächste Sitzung am 15. Februar 2021.

→ Die Sitzungen sind i.d.R. **öffentlich**. Alle Interessierte können teilnehmen, haben aber kein Rederecht. Derzeit finden die Ausschusssitzungen aber ohne Besucher\*innen statt. Allerdings besteht auch weiterhin die Möglichkeit der Teilnahme – online.

→ Info zum Ausschuss: [LJHA](#)



Beirat Inklusion  
Qualitätsforum Ganztags  
Qualitätszirkel Schulverpflegung  
Qualifizierungskuratorium

} Keine aktuellen  
Informationen

Arbeitsgruppe Positivliste Liste in Überarbeitung, Abstimmung / Terminfindung läuft

### Arbeitsgruppen

- **AG Verkehr / Fahrradstraßen / Tempo 30**  
Ansprechpartner\*in: David Korte und Manuela Pilz-Ertl: Derzeit keine neuen Informationen
- **Öffentlichkeits-AG (OEAG)**  
Weiterhin nur Angelika Bock. Regelmäßige Beiträge für die Homepage, Erstellung des Newsletters, ...  
Es kommen auch jetzt noch vereinzelt Delegierten Meldungen bzw. Elternvertreter-Meldungen an.  
Allgemein: **ALLES** was die Homepage betrifft (z. B. Beiträge, BEA Termine usw. **unaufgefordert und zeitnah** an die OEAG ([oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)) senden. Realisierung erfolgt vorrangig während der Geschäftsstellenzeiten (Mo-Di)

### Verschiedenes & Weitere Kita- oder GBS-relevante Themen

- Diskussion: Freistellung der Kita-Beiträge  
Individuelle Beiträge zu berechnen ist schwierig, mögliche Alternativen werden diskutiert  
➔ Infos finden sich u. a. im LEA Beitrag: [Corona \(Rück-\) Erstattung der Elternbeiträge](#)
- Wie kommt es, dass in der GBS die Randzeiten den Eltern weiter berechnet werden  
➔ Es gibt zwischenzeitlich auch Info aus der Schulbehörde – zu finden im LEA Beitrag: [Corona Umsetzung des MPK Beschlusses – speziell Schule](#)
- Privat zugekaufte Leistungen wie z.B. eine 6. Stunde oder Musik und Sport, wie ist das da. Keine Leistung, trotzdem zahlen? Wird als unfair empfunden. Es folgt ein Hinweis aufs Vertragsrecht, Sonderkündigungsrecht evtl. nutzen. Nur schwierig, wenn ein Kita - Platz davon abhängt
- Beschwerden über Einrichtungen über den BEA laufen lassen: das Jugendamt der jeweiligen Behörde kann angesprochen werden
- Aktuelle **Schriftliche Kleine oder Große Anfragen** zum Thema Kita/GBS
  - Siehe im letzten LEA Protokoll bzw. Newsletter [Ausgabe 2021-01](#)
- Weitere Anfragen finden sich in der [Parlamentsdatenbank](#)
- ...

Die nächste **LEA Sitzung** findet am  
Donnerstag, den **25. Februar 2021** zum Thema:  
„**Technik darf keine Blackbox sein**“ statt.

Einfach  
vorbeikommen.  
Sitzungen sind i.d.R.  
öffentlich

**Zu allen regulären LEA Sitzungen gilt:  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen**

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS,  
Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Termine der jeweils nächsten Sitzung der sieben BEAs  
finden Sie in der anhängenden Tabelle bzw. auf unserer [Homepage](#)

Einfach  
vorbei-  
kommen.  
Sitzungen sind  
i.d.R. öffentlich

Bitte vormerken: nächste Sitzungstermine		
BEA's:		LEA Hamburg:
BEA Altona	Mittwoch, 24. Februar 2021 / Online	
BEA Bergedorf	Noch offen	Donnerstag, 25. Februar 2021 / Online
BEA Eimsbüttel	Mittwoch, 24. Februar 2021 / Online	Dienstag, 23. März 2021
BEA Harburg	Montag, 21. März 2021 / Online	Mittwoch, 28. April 2021
BEA Mitte	Mittwoch, 17. Februar 2021	<b>Tag der Kinderbetreuung: Montag 10. Mai 2021</b>
BEA Nord	Mittwoch, 17. Februar 2021	Donnerstag, 10. Juni 2021
BEA Wandsbek	Dienstag, 23. Februar 2021	weitere-Termine siehe auf der <a href="#">Homepage</a>

Protokoll für den LEA Vorstand: Julia Hömke und Manuela Pilz-Ertl